

Gute Wünsche – Faltanleitung für eine Karte bzw. ein Büchlein

Material (für eine gefaltete Karte)

- Ein quadratisch zugeschnittenes Blatt Papier (aus einem A4-Blatt lassen sich gut zwei Quadrate schneiden)
- Zwei kleinere Quadrate (ein Viertel der Größe des quadratisch zugeschnittenen Papiers) aus schönem Papier oder Pappe („Pappdeckel“)
- Klebe

Schritte – gefaltete Karte

- 1.) Das quadratisch zugeschnittene Papier jeweils in der Mitte falten und wieder öffnen, sodass sich das Blatt in vier gleich große Quadrate teilt.
- 2.) Das Papier wenden und **eine** Diagonale falten. Das Blatt so öffnen, dass die gefaltete Diagonale parallel zur Tischkante liegt und die Spitze auf einen selbst weist.
- 3.) Achtung: Jetzt kommt der schwierigste Schritt!
Das auf einen selbst zeigende kleine Quadrat fassen und die beiden diagonal gefalteten Linienhälften so nach hinten (unten) zueinander führen, dass sich alle vier Spitzen treffen und auf einen selbst zeigen.
- 4.) Auf die quadratische Vorder- und Rückseite jeweils einen Pappdeckel kleben.
- 5.) Die gefaltete Karte öffnen und einen Wunsch hineinschreiben.

Weitere Schritte – Erweiterung zu einem Büchlein

- 6.) Zwei Karten wie oben bis Schritt 3 falten.
- 7.) Dann zwei der quadratischen Seiten der beiden Karten so aufeinander kleben, dass eine Faltkarte nach oben und die andere Seite nach unten zeigt.
- 8.) Evtl. noch weitere Faltkarten ankleben, sodass ein Ziehharmonika-Büchlein entsteht.
- 9.) Vorne und hinten jeweils einen Pappdeckel aufkleben.
- 10.) Die leeren Seiten mit Wünschen oder Botschaften füllen.

Anregung:

Einen Wunsch – für sich selbst oder die Klasse bzw. Gruppe – auf eine Seite schreiben und auf die andere Seite notieren, was man zu seiner Erfüllung selbst beitragen kann. Wunschkarten gut verwahren und später in Erinnerung rufen.

